

# Stadt Kierspe

Der Bürgermeister

Vorlage Nr. 15

zur Sitzung des

Ausschusses für Umwelt und Bauen am 17.03.2010

öffentliche Sitzung

Einmalige Kosten?

Jährliche Folgekosten?

Haushaltsmittel vorhanden?

Einmalige Erträge?

Jährliche Erträge?

Datum:

28.12.2009

Sachgebiet:

32

Kämmerer:

Beigeordneter:

BM:

**TOP:** Bildung einer Arbeitsgruppe für Baumkataster

## **Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Umwelt und Bauen bildet eine Arbeitsgruppe, die aus sieben Ausschussmitgliedern besteht. In die Arbeitsgruppe werden gewählt:

für die CDU: ..... Stellvertreter: .....

für die CDU: ..... Stellvertreter: .....

für die SPD: ..... Stellvertreter: .....

für die UWG: ..... Stellvertreter: .....

für Bündnis 90/

Die Grünen: ..... Stellvertreter: .....

für die FDP: ..... Stellvertreter: .....

für Pro Kierspe: ..... Stellvertreter: .....

Die Arbeitsgruppe erhält folgende Aufgaben:

1. Überwachung zur Einhaltung der Baumschutzsatzung
2. Empfehlungen von Pflegemaßnahmen oder Entfernungen von geschützten Bäumen zur Wahrung der Verkehrssicherungspflicht
3. Entlassungen und Aufnahmen von Bäumen in das Baumkataster
4. Auferlegung von z. B. Ersatzpflanzungen bei Verstößen gegen die Baumschutzsatzung

## **Begründung:**

Der Ausschuss hatte in seiner letzten Wahlperiode eine Arbeitsgruppe mit den vorstehenden Aufgaben gebildet. Unter den Fraktionen besteht weitgehende Einigkeit, auch in der jetzt beginnenden Wahlperiode eine solche Arbeitsgruppe einzurichten. Die Arbeitsgruppe soll nicht mehr als sieben Mitglieder haben. In der letzten Wahlperiode bestand die Arbeitsgruppe aus sieben Mitgliedern die Fraktionen der CDU und der SPD waren in dieser Arbeitsgruppe mit je 2 Mitgliedern vertreten.

Aufgrund der neuen Sitzverteilung im Rat der Stadt Kierspe soll nur die Fraktion der CDU mit 2 Mitgliedern in der Arbeitsgruppe vertreten sein. Alle anderen Fraktionen entsenden je 1 Mitglied.

Der Aufgabenumfang ist gegenüber der letzten Wahlperiode unverändert.

Der Vorsitz in der Arbeitsgruppe obliegt dem Vorsitzenden des Ausschusses für Umwelt und Bauen.